

## Kreisschreiben

des

Bundesrates an sämtliche Kantonsregierungen, betreffend  
die Verteilung der Bundes- und kantonalen Beiträge an  
die schweizerischen Hilfsgesellschaften im Auslande.

(Vom 24. Dezember 1913.)

---

*Getreue, liebe Eidgenossen!*

Wir beehren uns, Ihnen eine Zusammenstellung \*) zu übermitteln, der Sie entnehmen wollen, wie die den schweizerischen Hilfsgesellschaften im Auslande vom Bund und von den Kantonen gewährten Jahresbeiträge für das Jahr 1913 verteilt worden sind.

Diese nach dem vorjährigen Schema aufgestellte Tabelle gibt das Vermögen, die Einnahmen, die freiwilligen Beiträge, die gewährten Unterstützungen und die Verwaltungs- und sonstigen Kosten an. Die schweizerischen Asyle oder Homes und die vom Bunde und von den Kantonen unterstützten ausländischen Asyle und Spitäler, welche auch Schweizer aufnehmen und verpflegen, erscheinen getrennt aufgeführt.

Die von den Kantonen für 1913 gewährten Beiträge belaufen sich auf die Gesamtsumme von Fr. 28,770, gegen Fr. 28,570 im Vorjahre. Der Bundesbeitrag beträgt wieder Fr. 40,000, gegen Fr. 35,000 im Jahr 1909.

Als neu erscheint zum erstenmal auf der Liste:

*Florenz*: Home Fiorentino (Florentiner Heim).

Der *Schweizer Hilfsverein Helvetia* in *Karlsruhe* hat sich aufgelöst und fällt deshalb aus der Liste.

---

\*) Siehe Beilage „Stand der schweizerischen Hilfsgesellschaften und Asyle im Auslande und Verteilungsliste der Beiträge für 1913“ zur heutigen Nummer des Bundesblattes.

Auch dieses Jahr haben, wie früher, auf einen Beitrag zugunsten finanziell weniger gut gestellter Gesellschaften verzichtet:

- Alexandria* (Ägypten): Société suisse de secours.  
*Bahia*: Société suisse de bienfaisance.  
*Barcelona*: Société suisse de bienfaisance.  
*Barletta* (Italien): Schweizerverein Barletta.  
*Bombay*: Schweizerischer Hilfsverein.  
*Bucarest* (Rumänien): Société suisse de Bucarest.  
*Buenos Aires*: Sociedad filantrópica suiza.  
*Buenos Aires*: Sociedad suiza de beneficencia.  
*Cognac* (France): Société suisse de secours.  
*Galatz* (Rumänien): Schweizerverein.  
*Lcipzig*: Schweizer-Gesellschaft.  
*Lille*: Société suisse de bienfaisance.  
*Liverpool*: Swiss Relief Committee.  
*Madrid*: Sociedad suiza de beneficencia.  
*Manchester*: Schweizerischer Hilfsverein.  
*Marienburg* (Westpreussen): Schweizerverein.  
*Mailand*: Società svizzera di beneficenza.  
*Menton*: Société helvétique de bienfaisance.  
*Mexico*: Société suisse de secours.  
*New York, N. Y.*: Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft.  
*Nimes* (France): Société suisse Helvetia.  
*Odessa*: Société suisse de bienfaisance.  
*Pernambuco*: Schweizerische Hilfsgesellschaft.  
*Portland, Oregon*: Schweizerische Hilfsgesellschaft.  
*Rosario de Santa Fé*: Société philanthropique suisse.  
*Rostoff* (Russie): Société suisse de bienfaisance.  
*St. Louis, Mo.*: Hilfsgesellschaft Helvetia.  
*St. Quentin*: Société helvétique de bienfaisance.  
*São Paulo* (Brasilien): Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft „Helvetia“.  
*Shanghai* (China): Société suisse en Chine „Helvetia“.  
*Washington, D. C.*: Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft.  
*Yokohama* (Japan): Société suisse de bienfaisance.

Im ganzen enthält die diesjährige Tabelle:

- 147 Hilfsvereine (1 weniger als im Vorjahr),  
 13 schweizerische Anstalten (12 Asyle, wie im Vorjahr, und 1 *Schweizerschule*),  
 33 ausländische Asyle und Spitäler (1 mehr als im Vorjahr),

zusammen 193 Vereine und Anstalten (wie im Vorjahr).

Das Gesamtvermögen der Hilfsvereine	
betrug Anfang des Jahres 1913 . . . . .	Fr. 3,457,716. 86
Das Vermögen der schweizerischen Asyle	„ 1,692,894. 07
	<u>Fr. 5,150,610. 93</u>

Die Gesamtausgaben der Hilfsvereine	
für wohltätige Zwecke (mit Ausschluss der Ver-	
waltungskosten) betragen für 1912 . . . . .	Fr. 340,387. 02
und diejenigen der schweizerischen Asyle . . . . .	„ 311,792. 07
	<u>Fr. 652,179. 09</u>

Indem wir Ihnen für alles, was Sie für unsere Hilfsgesellschaften und Asyle im Auslande tun, namens derselben bestens danken, bitten wir Sie, ihrer auch fernerhin hilfreich gedenken zu wollen.

Wir benutzen diesen Anlass, Sie, getreue, liebe Eidgenossen, samt uns in den Machtschutz Gottes zu empfehlen.

Bern, den 24. Dezember 1913.

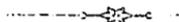
Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

**Müller.**

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

**Schatzmann.**



**Kreisschreiben des Bundesrates an sämtliche Kantonsregierungen, betreffend die  
Verteilung der Bundes- und kantonalen Beiträge an die schweizerischen  
Hilfsgesellschaften im Auslande. (Vom 24. Dezember 1913.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1913
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	31.12.1913
Date	
Data	
Seite	410-412
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 232

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.